

Umweltschutz mit System: Deutsche WindGuard nach ISO 14001 zertifiziert Nachhaltigkeit als Teil von unternehmerischer Verantwortung und Selbstverständnis

Hamburg, 24.09.2024: Die Deutsche WindGuard hat erfolgreich ein Umweltmanagementsystem implementiert und nach der international anerkannten DIN EN ISO 14001:2015 zertifizieren lassen. Das Zertifikat nahm Tobias Künne, Head of Corporate Governance Deutsche WindGuard, heute im Rahmen der Branchenleitmesse WindEnergy Hamburg 2024 von Christian Kockler, Geschäftsführer der TÜV Austria Deutschland GmbH, entgegen.

„Als einer der umfassendsten Dienstleister der Windenergiebranche legen wir auch bei unserer eigenen unternehmerischen Verantwortung für den Schutz unserer Umwelt schon immer höchste Maßstäbe an“, erläutert Dr. Dennis Kruse, Geschäftsführer Deutsche WindGuard. So deckt das Unternehmen mit Hauptsitz im niedersächsischen Varel zum Beispiel einen Großteil seines Strombedarfs mit Hilfe eigener Photovoltaik-Anlagen, betreibt seinen Großwindkanal in Bremerhaven mittels einer eigenen Windenergieanlage und hat seinen Papierverbrauch in den letzten zwei Jahren um 50 Prozent reduziert.

„Die Zertifizierung war für uns der konsequente nächste Schritt. Darauf haben wir in den letzten zwölf Monaten intensiv hingearbeitet“, so Tobias Künne. „Zunächst haben wir einen Katalog der für die Erbringung unserer Dienstleistungen relevanten Umweltaspekte definiert. Diese haben wir anhand aktueller Verbrauchsdaten für alle Tätigkeitsbereiche und verschiedene Unternehmensstandorte quantifiziert sowie eine umfangreiche Risikoanalyse und Bewertung durchgeführt.“ Die Überarbeitung sämtlicher Prozesse, die Integration des Umweltmanagements in das bestehende Managementsystem und die Schulung aller Mitarbeitenden rundeten die Vorbereitungen ab.

„Allein die intensive Auseinandersetzung hat uns Potenzial für weitere Optimierungen unserer Umweltschutzmaßnahmen aufgezeigt, die wir möglichst unmittelbar umgesetzt haben“, so Tobias Künne, „Beispiele sind die Umstellung auf weniger umweltbelastende Reinigungsmittel, die verstärkte Nutzung regionaler Bezugsquellen sowie das Angebot von Dienstradleasing und Jobticket an unsere Mitarbeitenden.“

Zeitgleich mit der ISO-14001-Zertifizierung stand während des Audits Anfang September auch die Rezertifizierung des Managementsystems für Arbeits- und Gesundheitsschutz nach ISO 45001:2018 auf dem Programm. „Die Unternehmensgruppe Deutsche WindGuard zeigte durch alle Organisationseinheiten, Abteilungen und Mitarbeitenden ein sehr hohes Bewusstsein zum Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutz“, so die Bilanz von Christian Kockler, TÜV Austria, „das integrierte Managementsystem überzeugt durch seinen hohen Reifegrad und viele State-of-the-Art-Lösungen.“

„Die ISO-14001-Zertifizierung markiert für uns einen weiteren wichtigen Meilenstein in der strategischen Ausrichtung der Deutschen WindGuard und ist gleichzeitig Ansporn, uns in Sachen Umweltschutz stetig weiter zu verbessern“, resümiert Dr. Dennis Kruse, „denn ökologisch verantwortliches, nachhaltiges Wirtschaften und der sparsame Umgang mit Ressourcen sind wesentlicher Bestandteil unseres Selbstverständnisses.“

Deutsche WindGuard GmbH
Oldenburger Straße 65 A
26316 Varel | Germany

www.windguard.de

Foto:

Deutsche WindGuard nach ISO 14001 zertifiziert



Bildzeile:

Die Deutsche WindGuard hat ihr Umweltschutzmanagementsystem erfolgreich nach ISO 14001 zertifizieren lassen.

Die entsprechende Urkunde nahmen (von links) Dr. Dennis Kruse, Managing Director, und Tobias Künne, Head of Corporate Governance Deutsche WindGuard, heute von Christian Kockler, Geschäftsführer, und Katharina Voigt, Auditkordinatorin TÜV Austria Deutschland GmbH, entgegen.

Foto: Deutsche WindGuard

Deutsche WindGuard – The Wind Professionals

Die Deutsche WindGuard gehört zu den führenden unabhängigen Dienstleistungsanbietern der Windenergiebranche. Sie bietet umfangreiche Dienstleistungen und Beratung entlang der gesamten Wertschöpfungskette eines Windenergieprojekts an. Zu ihren Tätigkeitsschwerpunkten zählen technische Inspektionen und Betriebsführung, Standortanalysen, Vermessung von Windenergieanlagen, Windkanalmessungen, Offshore, Consulting und Zertifizierung. Im komplexen Energiemarkt steht die Deutsche WindGuard für unabhängige, herstellerneutrale Beratung und umfangreiche wissenschaftliche, technische und operative Leistungen. Die Deutsche WindGuard wurde im Jahr 2000 gegründet. Sie hat ihren Hauptsitz in Varel sowie Standorte in Deutschland, den USA, China und Indien und beschäftigt mehr als 200 erfahrene Experten.

Ihre Ansprechpartner:

Irene Burkert

Marketing Communications Manager

Telefon: +49 4451 9515 272

E-Mail: irene.burkert@windguard.de

Tobias Künne

Head of Corporate Governance

Telefon: +49 4451 9515 142

E-Mail: tobias.kuenne@windguard.de